
Vorwort

Der Reihe „Kinder, Kindheiten und Kindheitsforschung“ liegt eine erziehungswissenschaftliche Ausrichtung der Kindheitsforschung zugrunde. Dennoch versteht sie die Kindheitsforschung als interdisziplinäres Forschungsfeld, in dem sozial- und kulturwissenschaftliche Studien zentral sind. In diesem Verständnis lässt sich auch unsere historisch systematische Studie „Korczaks schöpferisches Nichtwissen vom Kind. Beiträge zur Kindheitsforschung“ verorten. Korczak war ein Kindheitsforscher, doch als solcher ist er bislang kaum rezipiert worden. Diese Lücke hoffen wir mit dem vorliegenden Buch zu schließen und damit auch Anschlussmöglichkeiten an aktuelle empirische Forschungen und kindheitstheoretische Überlegungen zu eröffnen. Die in der Reihe vorliegenden Bände haben auch unseren Überlegungen wichtige Impulse geboten.

Wir möchten an dieser Stelle ausdrücklich der Deutschen Forschungsgemeinschaft für die Förderung unserer Studie danken. Dadurch hatten wir einen sehr fruchtbaren Rahmen, um methodisch und theoretisch die Schriften Korczaks neu zu ordnen und zu analysieren. Die Idee für ein Forschungsprojekt ist im Bielefelder Kolloquium von Sabine Andresen entstanden. Hier haben wir mit den damaligen Teilnehmerinnen und Teilnehmern intensiv Korczaks Forschung und Ansätze diskutiert. Namentlich danken wir Melanie Babenhauserheide, Susann Fegter, Ulrike Graff, Christine Hunner-Kreisel, Tim Köhler, Veronika Magyar-Haas und Vera Müncher.

Wichtige Impulse erhielten wir im Rahmen eines internen Workshops durch Waltraut Kerber-Ganse, Lothar Krappmann und Michael Winkler.

Großer Dank gilt unserer kritischen, aber sehr konstruktiven Lektorin, der Journalistin und Autorin Susan Schädlich sowie der studentischen Mitarbeiterin in Frankfurt, Marie Hahnen.

Wir hoffen auf fruchtbare Diskussionen über Janusz Korczaks Beitrag zur Kindheitsforschung.

Michael Kirchner, Sabine Andresen und Kristina Schierbaum
Frankfurt/Harsewinkel Juni 2017

Janusz Korczaks 'schöpferisches Nichtwissen' vom Kind

Beiträge zur Kindheitsforschung

Kirchner, M.; Andresen, S.; Schierbaum, K.

2018, VIII, 219 S. 8 Abb., Softcover

ISBN: 978-3-658-11684-2